

Heart

Die Zeit kann meine Wunden nicht heilen.

Von sky-ai

Kapitel 7: Ich muss das tun

Kapitel 7

Nach einer stunde war das Fiber immer noch nicht gesunken der Professor gab ihr die ersten zwei Pillen. Sie wollte nicht und widersetzte sich. „Nein lass mich in ruhe... verschwinde.“ sie sprach leise doch der Professor hörte ihre Worte deutlich und diese schmerzten. „Bitte du musst sie nehmen sie werden dir Helfen.“ sein besorgter Blick beobachtete Ai. Sie scheint nicht ganz bei sinnen zu sein, ihre Augen waren offen doch schien sie nicht wirklich da zu sein. Was er nicht wusste ist das Shiho Traum und Reale Welt nicht mehr unterscheiden konnte. Das was sie sah, sah niemand anders. „Sherry Sherry...“ Gins grinsen wurde immer breiter. „ich habe dir gesagt ich werde dich finden.“ er legte seine hand an ihre Wange. „Nein verschwinde...“

Der Professor versuchte sie zu beruhigen. „Ai ich kann dich so nicht alleine lasse, bitte du musst die Pillen nehmen.“ ihm schossen tränen in den Augen. Er konnte sie so nicht sehn. „Nein verschwinde... bitte ich will das nicht“ sie fing an um sich zu schlagen so stark wie ihr schwacher Körper es zu lies.

„Ich werde nie wieder verschwinden, du gehörst mir! Und niemand wird dir helfen kommen. Es kann dir auch niemand helfen denn sie werden dich nicht finden.“ flüsterte er ihr leise ins Ohr. „Hast du gehört Sherry?“ er hielt ihr jetzt die Waffe an die Stirn. „Willst du zu ihr? Darfst du aber nicht. Du wirst Akemi nie wieder sehn“ sie sah in seine kalten Augen und hörte sein lachen. Heiße Tränen liefen ihre Wangen hinunter. „Hör bitte auf“

Der Professor verzweifelte, er wusste nicht was hier geschieht. Ai weinte und schul um sich, er konnte es sich nicht erklären. „Ai es ist alles in Ordnung, beruhig dich“ er wollte sie in den Arm nehmen doch sie lies es nicht zu. „Nein geh weg“ brach sie unter tränen aus.

Der Professor erschrak als die Klingel der Tür schellte. Er eilte schnell runter um sie zu öffnen. Er staunte etwas als er sah das Ran und Sonoko vor der Tür standen. „Was macht ihr denn hier?“ er lies die beiden eintreten. „Conan hat mich angerufen und gesagt das es Ai nicht gut geht und ich habe mich mit Erlaubnis von Jodie abgemeldet und bin so schnell wie möglich her gekommen.“ Sonoko nickte zustimmend und ergänzte „Ja und ich sollte Ran begleiten. Jodie wollte nachher auch noch vorbeikommen.“ „Wo ist sie und wie geht es ihr“ Ran sah es das es auch dem Professor nicht gut ging das er verzweifelt ist. „Sie ist oben, ich kann sie nicht beruhigen, es

scheint als ob meine Worte sie nicht erreichen.“ Ran überlegte kurz dann sagte sie „geben sie mir die Pillen ich werde Ai schon dazu bringen das sie die nimmt.“ der Professor und Sonoko sahen sie überrascht an. Doch er gab ihr die Pillen und sie machte sich auf dem Weg nach oben. Sie blieb vor Ais Zimmer stehen und hörte sie bitterlich Weinen und reden. „Bitte geh... lass mich in ruhe... ich will zurück zu ihr bitte... ich will zu ihr bitte...“ Ran saß ein Kloß im hals und an ihren Wangen liefen Tränen hinab. Was für Qualen muss ein Kind nur erleidet haben um so zu Weinen.

Sie trat ins Zimmer ein und ging langsam zu ihr ans Bett. „Ai ... ich bin es Ran. Kannst du mich hören?“ Ai Reaktion war die selbe wie beim Professor vorhin, sie schlug um sich und wisperte „geh weg... lass mich in ruhe verschwinde! Ich will zu ihr“ auch sie schaffte es nicht sie zu beruhigen.

Doch dann kam ihr eine Idee „Es tut mir leid Ai aber ich muss das jetzt tun.“ flüsterte sie. Sie atmete einmal tief durch als sie sich ans Bett setzte. „Hey kleine Schwester ich bin doch hier.“ Ais Bewegungen hörten schlagartig auf. Und Ran konnte sie in den Arm nehmen. „Akemi?“ flüsterte sie nur. „Ja kleines ich bin hier, bitte beruhige dich.“ sie hielt sie fest im Arm und Ai tat es ihr gleich. „bitte geh nicht mehr weg Akemi bleib bitte bei mir... ich will nicht zurück zu ihm.“ sie weinte in Rans Schuluniform. „Keine angst ich werde bei dir bleiben, und dich beschützen.“ „Wirklich?“ fragte sie und schaute zu ihr auf. Ran bekam angst das Ai den Irrtum bemerkte doch das tat sie nicht. Shiho sah Akemi und nicht Ran. „Ja wirklich. Jetzt nehme bitte deine Medikamente und ruh dich ein wenig aus.“ sie vernahm nur ein nicken von Ai. Diese nahm im nächstem Moment die Pillen und legte sich friedlich wieder hin. Ran legte sich zu ihr und hielt sie weiterhin im Arm. Als sie ein leises und gleichmäßiges Atmen vernahm wusste sie das Ai eingeschlafen war.

Sie schlich sich aus dem Zimmer und ging runter zu den Anderen.